

Neue Attraktion in der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben

Hochmoderne LED-Beleuchtung taucht Charlottenhöhle in ein völlig neues Licht

Mit 587 Metern Länge ist die Charlottenhöhle in Giengen-Hürben nicht nur die längste begehbare Schauhöhle auf der Schwäbischen Alb, sondern auch eine der längsten Schauhöhlen in ganz Süddeutschland. Entdeckt im Jahr 1893 erhielt die Höhle ihren Namen von der damaligen Königin Charlotte von Württemberg. Bereits seit ihrer Entdeckung ist die Höhle für die Öffentlichkeit zugänglich. Ihre erste elektrische Beleuchtung stammte ebenfalls aus dem Jahr 1893 und wurde in den 1960 Jahren letztmals modernisiert. Höchste Zeit also, der Höhle einmal wieder etwas neuen Glanz zu verleihen.

Genau das ist in den letzten Monaten auf Initiative der Stadt Giengen und des Höhlen- und Heimatvereins Giengen-Hürben geschehen. Dank Unterstützung durch das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union ist es gelungen, eine hochmoderne und vollständig neue LED-Beleuchtung in der Höhle zu installieren. Seit April dieses Jahres waren Mitarbeiter eines auf Höhlenbeleuchtungen spezialisierten Unternehmens in der Höhle am Werk. Dabei wurden hunderte neue Lampen eingebaut, die die Höhle künftig in ein weißes Tageslicht tauchen.

Im Unterschied zur alten Beleuchtung wird es durch die kleineren LED-Lampen möglich, der Höhle durch einzelne, gezielt gesetzte Lichtpunkte mehr Struktur und Tiefe zu verleihen als bisher. Die Besucher erwartet eine völlig andere Farbgebung; Besonderheiten wie die teilweise sehr bizarren Tropfsteinformationen der Höhle werden zudem viel besser in Szene gesetzt. So erscheint die Höhle geheimnisvoller und ursprünglicher – die Urzeit, in der noch Bären in der Höhle lebten, wird zum Greifen nah. Und selbst Besuchern, die die Höhle bereits kennen, erscheint sie komplett anders als bislang.

Die neue Beleuchtung macht die Höhle aber nicht nur für Besucher erlebenswerter. Auch aus ökologischer Sicht wirkt sie sich positiv auf das Naturdenkmal Charlottenhöhle aus. Der Energieverbrauch der neuen Lampen ist deutlich effizienter, eine Stromersparnis von über 80% wird erwartet. Außerdem verringert die neue Beleuchtung die Belastungen für die sensible Fauna der Höhle. Die Verhältnisse für höhlenangepasste Arten werden verbessert. Gleichzeitig werden die Entstehung und das Wachstum unerwünschter „Lampenflora“ gedämpft.

Betrieben und betreut werden die Charlottenhöhle und die dazugehörige HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben vom ortsansässigen Höhlen- und Heimatverein. Die Vereinsmitglieder – allen voran die Höhlenführer – haben die Einbauarbeiten der neuen Beleuchtung mit Ihrem Wissen aus der Praxis tatkräftig unterstützt. „Wir sind stolz darauf unseren Besuchern künftig die einzigartige Schönheit der Charlottenhöhle noch besser präsentieren zu können“, so Eckhard Baschin, der seit vielen Jahren Gäste durch die Höhle führt. „Die Informationen, die wir im Rahmen einer Höhlenführung geben, können wir ab sofort auch mit Licht hintermalen. Dank der neuen Beleuchtung können einzelne Lampen punktgenau geschaltet werden und so können wir während der Führungen Besonderheiten unmittelbar hervorheben.“

Zweifelsohne hat die Charlottenhöhle durch die neue Beleuchtung für ihre Besucher nochmals an Attraktivität gewonnen und das, obwohl sie bereits bisher ein Naturdenkmal von einzigartiger Schönheit darstellte. Klein, Groß und alle, die auf die neue Beleuchtung gespannt sind, können das Tropfsteinparadies in seinem neuen Glanz ab sofort besichtigen. Die Höhle hat werktags von 09.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen sogar durchgehend von 09.00 bis 16.30 Uhr. Am Fuße der Höhle sind das Erlebnismuseum HöhlenSchauLand sowie das Service- und Infozentrum HöhlenHaus ebenfalls einen Abstecher wert. Ganz nach dem Motto „Faszination Höhle.Mensch.Natur“ begeben sich die Besucher im HöhlenSchauLand auf eine faszinierende Reise durch die Erdgeschichte. Beim HöhlenHaus lässt es sich prima rasten und auf dem großen Abenteuerspielplatz können die kleinen Gäste nach Herzenslust toben und Steinzeitabenteuer spielen.

Weitere Informationen zur HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben mit der Charlottenhöhle, dem HöhlenSchauLand und dem HöhlenHaus sind im Internet unter www.baerenland.de oder bei der Tourist-Information Giengen unter Telefon 07322 / 9522920 oder E-Mail tourist-info@giengen.de erhältlich.

Anschrift: HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben
Lonetalstr. 61
89537 Giengen-Hürben
Tel.: 07324 / 987146
Fax: 07324 / 986043
hoehlenerlebniswelt@giengen.de
www.baerenland.de

Öffnungszeiten: Charlottenhöhle:

Geöffnet von April bis Oktober
An Werktagen von 09.00 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 09.00 bis 16.30 Uhr

HöhlenSchauLand:

Ganzjährig geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr* und nach Voranmeldung.

* Von November bis März sind eingeschränkte Öffnungszeiten möglich,
bitte telefonisch erfragen.

Pressekontakt: Stadt Giengen an der Brenz
i-Punkt Tourist-Information
Frau Ellen Weiß
Marktstr. 9
89537 Giengen
Fon: 07322 / 952 2925
ellen.weiss@giengen.de